

25.11.2013 – 16:00 Uhr

Stellenabbau bei der STI Hartchrom in Steinach reduziert

Arbon (ots) -

Konsultationsverfahren mit Mitarbeitenden führt zu reduziertem Stellenabbau - 39 Kündigungen unumgänglich - Straffung der Organisation und Ausrichtung auf künftige Marktbedürfnisse

Arbon, 25. November 2013 - Die STI Hartchrom AG in Steinach wird 39 Arbeitsplätze abbauen; dies sind weniger als ursprünglich geplant. Im Zuge des Konsultationsverfahrens sind von Seiten der Mitarbeitenden zahlreiche konstruktive Vorschläge eingegangen. Mit einer neuen schlanken Organisation reagiert das Unternehmen auf das geänderte Umfeld.

Ein Umsatzrückgang vor allem im Segment Print sowie eine generelle Auftragsverlagerung nach Asien führen bei der AFG Arbonia-Forster-Holding AG zu einer beschleunigten Restrukturierung der Division Oberflächentechnologie. Das hat einen Abbau von 39 Arbeitsplätzen am Standort Steinach zur Folge. Das Konsultationsverfahren bei den Mitarbeitenden dauerte bis zum 19. November 2013. Im Rahmen dieses Verfahrens sind zahlreiche Vorschläge eingegangen. Der ursprünglich prognostizierte Stellenabbau wird reduziert, damit genügend Mitarbeitende zur Umsetzung der Massnahmen für die Ausrichtung der STI auf künftige Marktbedürfnisse zur Verfügung stehen. Um die Flexibilität zu steigern und die inskünftig notwendigen Qualifikationen zu erlangen, wird gleichzeitig die Weiterbildung der Mitarbeitenden forciert.

Die STI wird mit dieser Reorganisation ihre Ausrichtung den Marktaussichten für die kommenden Jahre anpassen und ihr Technologiespektrum weiter fokussieren. Damit verbunden ist auch eine Verschlankeung der Führungsstruktur.

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.

Kontakt:

Daniel Frutig
Chief Executive Officer
T +41 71 447 45 50
daniel.frutig@afg.ch

Stefan Kern
Head Corporate Communications
T +41 71 447 45 64
stefan.kern@afg.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052526/100747728> abgerufen werden.